

Ich lese die Bibellektion der independent Christian Science Church  
aus Plainfield, New Jersey, USA von  
SONNTAG den 23 Oktober, 2016

## Thema: *Bewährung nach dem Tod*

**Goldener Text:** 1. Korinther 13: 12

„Doch wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem undeutlichen Bild, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, genau wie auch ich erkannt bin.

### WECHSELSEITIGES LESEN:

#### Offenbarung 21: 3-7, 27

- 3 Da hörte ich eine laute Stimme vom Himmel, die rief: Sieh da, das Zelt Gottes bei den Menschen!  
Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr  
Gott sein;
- 4 und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und weder  
Leid noch Geschrei noch Schmerz werden mehr sein; denn der Erste ist vergangen.
- 5 Und der auf dem Thron saß, sagte: Sieh, ich mache alles neu! Und zu mir sagte er: Schreibe, denn  
diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!
- 6 Dann sagte er zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende.  
Ich will dem Durstigen umsonst von der Quelle des lebendigen Wassers geben.
- 7 Wer überwindet, der wird das alles erben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.
- 27 Und es wird in sie nichts Unreines oder wer Gräuelt und Lüge ausübt hineinkommen, sondern nur die,  
die im Lebensbuch des Lammes aufgeschrieben sind.

### Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten

1. **Offenbarung 3: 21**  
21 Wer überwindet, dem werde ich das Recht geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen,  
wie auch ich überwunden habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe
2. **1.Mose 5: 24**  
24 Und Henoch lebte mit Gott, und er war nicht mehr, denn Gott nahm ihn hinweg.
3. **Hebräer 11: 5**  
5 Durch Glauben wurde Henoch entrückt, sodass er den Tod nicht sah, und wurde nicht gefunden, weil  
Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung bekam er das Zeugnis,  
dass er Gott gefallen habe.
4. **Johannes 8: 42, 51**  
42 Jesus sagte ...  
51 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand mein Wort hält, dann wird  
er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.“

**5. Lukas 22: 47, 48, 54**

47 Als er noch redete, sieh, da kam eine Schar; und einer von den Zwölfen genannt Judas, ging vor ihnen her und näherte sich Jesus, um ihn zu küssen.  
48 Jesus aber sagte zu ihm: Judas, verrätst du den Menschensohn mit einem Kuss?  
54 Dann ergriffen sie ihn und führten ihn weg und brachten ihn ins Haus des Hohepriesters. Petrus aber folgte etwas entfernt.

**6. Lukas 23: 33, 50, 52, 53**

33 Und als sie an die Stätte kamen, die Schädelstätte genannt wird und kreuzigten ihn dort.  
50 Und sieh, da war ein Mann mit Namen Josef, ein Ratsherr, ein guter und gerechter Mann  
52 Der ging zu Pilatus und bat um den Leichnam Jesu  
53 und er nahm ihn herab, wickelte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsgrab, worin noch nie jemand gelegen hatte.

**7. Lukas 24: 1, 2, 3, 13, 14-17, 19-21, 23, 25-27, 30-32**

1 Aber am ersten Tag der Woche sehr früh kamen sie und einige mit ihnen zum Grab...  
2 Sie fanden aber den Stein vom Grab weggewälzt,  
3 gingen hinein und fanden den Leib des Herrn Jesus nicht.  
13 Und sieh, zwei von ihnen gingen an demselben Tag in ein Dorf mit Namen Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt war.  
14 Und sie redeten miteinander über alles, was geschehen war.  
15 Da, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, näherte sich Jesus selbst und ging mit ihnen.  
16 Aber ihre Augen wurden gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten.  
17 Er aber sagte zu ihnen: Was sind das für Reden, die ihr unterwegs miteinander wechselt, und seht so traurig aus?  
19 Und er sagte zu ihnen: Was denn? Sie aber sagten zu ihm: Das von Jesus, dem Nazarener, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk;  
20 wie ihn unsere Hohepriester und Obersten zur Verurteilung zum Tod übergeben und ihn gekreuzigt haben.  
21 Wir aber hoffen, dass er es sei, der Israel erlösen sollte.  
Aber über das alles ist heute der dritte Tag, seitdem dies geschehen ist.  
23 ...und haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie hätten eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagten, er lebe.  
25 Und er sagte zu ihnen: O ihr Toren und trägen Herzens, an alles zu glauben, was die Propheten geredet haben!  
26 Musste nicht Christus solches erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?  
27 Und er fing an von Mose und allen Propheten und erklärte ihnen in allen Schriften, was von ihm gesagt war.

30 Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot,  
segnete es und brach es und gab es ihnen.

31 Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen.

32 Da sagten sie zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er auf dem Weg  
mit uns redete und uns die Schriften öffnete?

**8. Römer 8: 1-9**

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch  
leben, sondern nach dem Geist.

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht vom Gesetz der  
Sünde und des Todes.

3 Denn was dem Gesetz unmöglich war, weil es schwach war durch das Fleisch, das tat Gott und  
sandte seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und um der Sünde willen und verdammt  
die Sünde im Fleisch,

4 damit die Gerechtigkeit, die das Gesetz fordert, in uns erfüllt würde, die wir nicht nach dem Fleisch  
leben, sondern nach dem Geist.

5 Denn die fleischlich sind, streben nach dem, was der menschlichen Natur entspricht; die aber  
geistlich sind, streben nach dem, was des Geistes ist.

6 Aber fleischlich gesinnt sein bedeutet Tod, und geistlich gesinnt sein bedeutet Leben und Frieden.

7 Denn die Gesinnung des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott, weil sie dem Gesetz Gottes nicht  
untertan ist; denn sie kann es auch nicht.

8 Denn die ihrer menschlichen Natur entsprechend leben, können Gott nicht gefallen.

9 Ihr aber lebt nicht gemäß eurer menschlichen Natur, sondern im Geist, wenn Gottes Geist wirklich in  
euch wohnt. Wer aber Christi Geist nicht hat, der gehört auch nicht zu ihm.

**9. Hebräer 12: 1-3, 5-7**

1 Darum lasst auch uns, weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, alle Last und die Sünde  
ablegen, die uns immer umringt, und lasst uns mit Geduld in dem Kampf laufen, der uns  
verordnet ist,

2 und aufsehen auf Jesus, den Urheber und Vollender des Glaubens, der um der Freude willen, die  
vor ihm lag, das Kreuz erduldet und die Schande nicht achtete und sich zur Rechten des Thrones  
Gottes gesetzt hat.

3 Denkt an den, der solchen Widersprüchlichkeiten von den Sündern gegen sich erduldet hat, damit  
ihr in eurer Seele nicht müde werdet und ermattet.

5 ...und habt den Trost vergessen, der zu euch als zu Söhnen sagt: Mein Sohn, achte die Erziehung  
des Herrn nicht gering und gib nicht auf, wenn du von ihm gestraft wirst.

6 Denn wen der Herr lieb hat, den erzieht er; und er schlägt jeden Sohn, den er aufnimmt.

7 Wenn ihr die Erziehung ertragt, dann handelt Gott mit euch wie mit Söhnen; denn wo ist ein Sohn,  
den der Vater nicht erzieht?

**2. Korinther 4 : 6, 14, 16**

6 Denn Gott, der das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließ, der hat einen hellen Schein in  
unsere Herzen gegeben, um uns zu erleuchten mit Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht  
Jesu Christi.

14 denn wir wissen, dass der, der den Herrn Jesus auferweckt hat, auch uns durch Jesus auferwecken  
wird und uns mit euch vor sich stellen wird.

16 Darum werden wir nicht müde, sondern, wenn auch unser äußerer Mensch verdirbt, wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert.

**2. Korinther 5 : 17**

17 Darum, wenn jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.

**Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch:**

***Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift***

**1. 291 : 12-18**

Allgemeine Erlösung beruht auf Fortschritt und Bewährung und ist ohne diese nicht erreichbar. Der Himmel ist kein Ort, sondern ein göttlicher Zustand des GEMÜTS, in dem alle Manifestationen des GEMÜTS harmonisch und unsterblich sind, weil es dort keine Sünde gibt und es sich zeigt, dass der Mensch keine eigene Gerechtigkeit hat, sondern „den Sinn des Herrn“ besitzt, wie die Heilige Schrift sagt.

**2. 46 : 20-29**

Dem unveränderten physischen Zustand Jesu nach dem, was der Tod zu sein schien, folgte seine Erhebung über alle materiellen Gegebenheiten; und diese Erhebung erklärte seine Himmelfahrt und offenbarte unmissverständlich einen Zustand der Bewährung und des Fortschritts jenseits des Grabes. Jesus war der Weg; das heißt, er zeichnete allen Menschen den Weg vor. Bei seiner endgültigen Demonstration, Himmelfahrt genannt, die den irdischen Bericht über Jesus abschloss, erhob er sich über die körperliche Wahrnehmung seiner Jünger und die materiellen Sinne sahen ihn nicht mehr.

**3. 34 : 29-2**

Welch ein Gegensatz zwischen dem letzten Abendmahl unseres Herrn und seinem letzten geistigen Morgenmahl mit seinen Jüngern in den hellen Morgenstunden bei der freudigen Begegnung am Ufer des Sees von Galiläa! Seine Betrübniß war in Herrlichkeit übergegangen und der Kummer seiner Jünger in Reue - die Herzen waren geläutert und der Stolz zurechtgewiesen.

**4. 34 : 18-23**

Durch alles, was die Jünger erlebten, wurden sie geistiger und verstanden besser, was der Meister gelehrt hatte. Seine Auferstehung. Sie half ihnen sich und andere aus geistiger Stumpfheit und blindem Glauben an Gott zu der Wahrnehmung unendlicher Möglichkeiten zu erheben.

**5. 547 : 23-32**

Die Bibel ist sehr heilig. Es muss unser Ziel sein sie geistig zu verstehen, denn nur durch dieses Verständnis kann die Wahrheit erlangt werden. Die wahre Theorie vom Universum, einschließlich des Menschen, liegt nicht in materieller Geschichte, sondern in geistiger Entwicklung. Das inspirierte Denken gibt eine materielle, sinnliche und sterbliche Theorie vom Universum auf und nimmt die geistige und unsterbliche an.

Es ist dieses geistige Erfassen der Heiligen Schrift, das die Menschheit aus Krankheit und Tod heraushebt und den Glauben inspiriert.

6. 289 : 14-20

Die Tatsache, dass der Christus oder WAHRHEIT den Tod überwunden hat und noch überwindet, beweist, dass der „König des Schreckens“ nur eine sterbliche Vorstellung oder Irrtum ist, den WAHRHEIT mit den geistigen Beweisen des LEBENS zerstört; und das zeigt, dass das, was den Sinnen als Tod erscheint, nur eine sterbliche Illusion ist, denn für den wirklichen Menschen und für das wirkliche Universum gibt es keinen Todesvorgang.

7. 203 : 31-2

GOTT, das göttliche Gute, tötet einen Menschen nicht, um ihm ewiges LEBEN zu geben, denn GOTT allein ist das Leben des Menschen. GOTT ist zugleich der Mittelpunkt und der Umkreis des Seins. Es ist das Böse, das stirbt; das Gute stirbt nicht.

8. 233 : 1-9

Jeder Tag fordert von uns höhere Beweise der christlichen Macht anstelle von Bekenntnissen. Diese Beweise bestehen ausschließlich in der Zerstörung von Sünde, Krankheit und Tod durch die Macht des GEISTES, so wie Jesus sie zerstörte. Das ist ein Element des Fortschritts, und Fortschritt ist das Gesetz GOTTES, dessen Gesetz nur das von uns fordert, was wir auch erfüllen können.

Inmitten der Unvollkommenheit wird Vollkommenheit nur schrittweise erkannt und anerkannt.

9. 291 : 19-25 (bis)

„Auf welchen Ort der Baum fällt, da wird er liegen.“ So lesen wir im Prediger Salomo. Aus diesem Zitat hat sich das bekannte Sprichwort entwickelt: Wie der Baum fällt so liegt er. Wie ein Mensch einschläft, so wird er erwachen. Wie der Tod den sterblichen Menschen findet, so wird dieser nach dem Tod sein, bis Bewährung und Wachstum die erforderliche Veränderung bewirken.

10. 22 : 11-14, 18-22

„Erarbeitet euch eure eigene Erlösung“ ist die Forderung von LEBEN und LIEBE, denn zu diesem Zweck arbeitet GOTT mit euch. „Handelt bis ich wiederkomme! Wartet auf euren Lohn und werdet nicht müde, Gutes zu tun.“

Wenn der Dampf der Schlacht sich legt, werdet ihr das Gute erkennen, das ihr vollbracht habt, und das bekommen, was ihr verdient. LIEBE befreit uns nicht voreilig aus der Versuchung, denn LIEBE will, dass wir geprüft und geläutert werden.

11. 324 : 4-5, 15-18

Die Läuterung von Sinn und Selbst ist ein Beweis des Fortschritts.

Es ist ein Kampf mit dem Fleisch, in dem wir Sünde, Krankheit und Tod besiegen müssen, entweder hier oder hiernach - auf jeden Fall bevor wir das Ziel des GEISTES oder das Leben in GOTT erreichen können.

12. 548 : 13-15

Jede Qual des sterblichen Irrtums hilft dem Irrtum, den Irrtum zu zerstören, und fördert damit das Erfassen der unsterblichen Wahrheit.

13. 201 : 7-12

Wir können auf falschen Fundamenten nicht sicher bauen. WAHRHEIT schafft eine neue Kreatur, in der das Alte vergeht und alles neu geworden ist. Leidenschaften, Selbstsucht, falsche Begierden, Hass, Furcht, alle Sinnlichkeit weichen der Geistigkeit, und die Überfülle des Seins ist auf der Seite GOTTES, des Guten.

14. 296 : 4-13

Fortschritt wird aus Erfahrung geboren. Es ist das Heranreifen des sterblichen Menschen, durch das das Sterbliche für das Unsterbliche aufgegeben wird. Entweder hier oder hiernach muss Leiden oder Wissenschaft alle Illusionen über Leben und Gemüt zerstören und die materielle Auffassung und das materielle Selbst umwandeln. Der alte Mensch mit seinen Werken muss ausgezogen werden. Nichts Sinnliches oder Sündiges ist unsterblich. Der Tod eines falschen materiellen Sinnes und der Sünde, nicht der Tod der organischen Materie, offenbart den Menschen und das Leben als harmonisch, wirklich und ewig.

15. 426 : 11-28

Wenn der Glaube an den Tod ausgelöscht und das Verständnis erlangt würde, dass es keinen Tod gibt, so wäre das ein „Baum des Lebens“, den man an seinen Früchten erkennt. Der Mensch sollte seine Energien und Bestrebungen erneuern und die Torheit der Heuchelei erkennen, während er auch die Notwendigkeit einsieht, seine eigene Erlösung auszuarbeiten. Wenn man verstanden hat, dass Krankheit das Leben nicht zerstören kann und dass die Sterblichen nicht durch den Tod von Sünde und Krankheit erlöst werden, dann wird dieses Verständnis uns zu neuem Leben erwecken. Es wird entweder das Verlangen zu sterben oder das Grauen vor dem Grab meistern und somit die große Furcht zerstören, die die sterbliche Existenz bedrängt.

Allen Glauben an den Tod wie auch die Furcht vor seinem Stachel aufzugeben, würde die Norm der Gesundheit und der Moral weit über ihre gegenwärtige Höhe erheben und uns befähigen, das Banner des Christentums mit unerschütterlichem Glauben an GOTT, an das ewige LEBEN, hochzuhalten.

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH  
AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

**Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)**

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHE!**